



FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM **HEUTIGEN SONNABEND**

Veröffentlicht am 21.09.2019 um 19:39 von Redaktion LeineBlitz

Der SC Hemmingen-Westerfeld hat mit einer guten Einstellung einen souveränen Sieg beim Landesliga-Schlusslicht Heesseler SV eingefahren. 7:1 stand es nach 90 Minuten für den haushoch überlegenen SC. Die Gäste waren von der ersten Minute an die dominierende Mannschaft und erzielte schon nach einer Minute das 1:0 durch Aron Gebreslasie. In der 14. Minute erhöhte Emmanouil Skountridakis auf 2:0. Überlegenheit schafften die Gastgeber in der 22. Minute den 1:2-Anschlusstreffer. Die SCer ließen sich davon nicht beeindrucken und spielten den Gegner bis zur Halbzeit förmlich an die Wand. Aron Gebreslasie (30.), Aljoscha Hyde (32., 34.) und Metehan Kayhan (35.) schraubten das Ergebnis bis zur Halbzeit auf 6:1, damit Julen Garcia-Sanchez (links im Bild) vom Koldinger SV spielt war das Spiel entschieden. Yannick Kranz sorgte mit seinem Tor in der 64. Minute für den 7:1-Endstand. "Die Mannschaft hat das Spiel mit einer guten Einstellung durchgezogen. Der Sieg hätte durchaus auch noch



den Ball, Marc Vucinovic, Spielertrainer des 1. FC Sarstedt, kann ihn nicht daran hindern. Nach den 90 Spielminuten liegen die KSVer in Sarstedt 2:5 zurück. / Foto: R. Kroll

höher ausfallen können. Aber wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden", sagte Co-Trainer Frank Sledz nach dem Spiel. SC Hemmingen-Westerfeld: Tvrtkovic, J. Hyde (74. Gerlach), A. Hyde, Wauker, Gebreslasie, Stojanov, Uphoff, Kayhan, Skountridakis, Kranz, Tuna. In der Bezirksliga 4 hat der Koldinger SV heute beim Tabellenführer 1. FC Sarstedt die Grenzen aufgezeigt bekommen. Die Gäste aus Koldingen waren über weite Strecken des Spiels überfordert und verloren verdient 2:5 (1:3). Die Gastgeber gaben von Beginn an Gas und erzielten schon nach fünf Minuten das 1:0, danach folgten weitere hochkarätige Chancen in der Anfangsviertelstunde. Der KSV hatte aber mit dem ersten Angriff überhaupt die richtige Antwort parat: nach einer Ecke von KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek traf Imad Saadun per Volleyschuss zum 1:1 (15.). Der Ausgleich brachte den Gästen aber nicht die nötige Sicherheit im eigenen Spiel. So trafen die Platzherren in der 26. Minute zum 2:1 und in der 37. Minute zum 3:1. Nach dem Seitenwechsel erhöhte der 1. FC Sarstedt in der 62. Minute auf 4:1 und in der 66. Minute auf 5:1, damit war die Partie entschieden. Das Tor von Rouven Bräunig in der 77. Minute zum 5:2 war lediglich Ergebniskosmetik. Zudem flog Filmon Negasi wegen wiederholtem Foulspiel in der 80. Minute mit der gelbroten Karte vom Platz. "Wir waren dem Gegner mental und körperlich unterlegen. Das Spiel hat deutlich gemacht, dass für unsere Mannschaft nicht für die Tabellenspitze reicht", sagte Jarzombek nach dem Spiel. Koldinger SV: Ebeling, Fakih (46. Ehrhardt), Krüger (46. Jaber), Negasi, D. Ische, Pietrucha, Saadun, Garcia-Sanchez, Kwadsoyie (52. Pulido-Leon), Bräunig, Jarzombek.